

# Ein neuer Versuch

## Naoki's Traum Teil 2

Von Ai-an

### Kapitel 2: Ihr seit anstrengend

Ja, Koji hatte wirklich recht, Hiroto war direkt, sogar ziemlich.

Aber ich konnte ihn trotzdem gut leiden, den so direkt wie er war, so nett war er auch. Mittlerweile saßen wir schon einige Stunden zusammen, wo mir mein Blick den ich mal auf die Uhr warf zeigte, dass es mittlerweile sogar 23:00 Uhr war.

„Oh man...“, seufzte ich, wo mich direkt drei Augenpaare fragend ansahen.

„Was ist los, Kätzchen?“, wurde ich sofort gefragt, wo ich erneut seufzte.

„Naja, ich glaub wir haben die Zeit ziemlich vergessen...“, meinte ich und deutete auf die Uhr.

Nun fielen auch die Blicke der anderen auf das runde Ding, welches fleißig seine Zeiger drehte.

„Du hast recht...naja aber egal, es sind doch immer noch Ferien.“, meinte Koji und sah in der späten Stunde gar kein Problem.

Ich sah darin aber schon ein Problem, wie sollten Shou und Hiroto um diese Zeit noch nach Hause fahren?

Züge und Busse fahren nicht mehr und das einer von ihnen ein Auto hatte bezweifelte ich auch.

Aber wenigstens noch Shou schien das Problem zu erkennen.

„Also ich glaube weniger das die späte Stunde das Problem ist, viel eher...“, er brach ab, seufzte, sah kurz zu seinem Freund, ehe sein Blick wieder zu Koji fiel.

„Rückfahrt? Klingelst da bei dir?“, meinte er weiter, wo nun auch Koji endlich verstanden hatte.

„Naja...“

Koji dachte über eine Lösung nach, die ich aber viel schneller wie er gefunden hatte.

„Sie bleiben einfach hier. Es fährt ja wirklich nichts mehr, also geht es doch gar nicht anders.“, meinte ich daher, wo besonders Hiroto diese Idee wohl gut fand.

„Super, dann hab ich gleich drei zum kuscheln! Meinen süßen Shou, das niedliche Kätzchen und meinen besten Freund.“, gab er strahlend von sich und freute sich darauf wohl schon ziemlich.

„Du willst mit den beiden kuscheln?“

„Klar, warum nicht Shou? Zu viert, im schönen warmen Bett und alle kuscheln zusammen.“

„Hiroto...“, gab Shou seufzend von sich.

„Das geht nicht und bevor du dich beschwerst, Hiroto...dass Bett ist einfach zu klein.“

„Und?“, fragte der Kuschelfreak nach.

„Zu klein für vier.“

„Na und? Ich brauch nicht viel Platz, Koji.“

„Trotzdem, zu klein. Und außerdem müsste ich mein süßes Kätzchen ja dann mit euch teilen.“

„Ich teile Shou mit dir dafür.“, schlug Hiroto vor.

Shou und ich musterten die beiden, mit einer Mischung aus fragend und Verwirrtheit.

„Sagt mal, euch ist aber schon noch klar, dass wir hier auch noch sitzen, oder?“, beschwerte ich mich, verschränkte meine Arme und sah beide leicht böse an.

„Naoki hat recht. Ihr beide redet über uns wie...naja...“, meinte Shou dann auch noch, wurde aber schnell darin unterbrochen.

„Ich will doch nur kuscheln!“, beschwerte Hiroto sich.

„Und ich nicht teilen!“, kam noch die Beschwerde von Koji hinter her.

Ich seufzte, man waren die anstrengend zusammen.

Ich musterte die beiden blonden, die ihre Diskussion auch schon wieder aufgenommen hatten, ja, sie waren wirklich anstrengend.

„Kuscheln!“

„Nein!“

„Doch!“

„Nur mit Shou, wenn du unbedingt willst.“

„Und mit dem süßen Kätzchen...“

„Nein!“, unterbrach Koji, Hiroto sofort.

Naja, was heißt unterbrach, dieser redete einfach weiter, wahrscheinlich hatte er Koji nicht mal gehört.

„...und dir. Das wird super.“, meinte Hiroto zu ende.

„Nein!“

„Doch!“

„Nicht mit Naoki und mir!“

Shou und ich musterten die beiden, ehe ich fragend zu diesem sah.

„Sag mal, waren die schon immer so?“, wollte ich wissen.

Zustimmend nickte der Gefragte.

„Ja, die haben halt beide einen Dickschädel und leider...ziemlich selten die gleiche Meinung.“, bekam ich die Antwort, wo Hiroto uns aber auch schon wieder unterbrach.

„SHOU!“

Der Angesprochene sah zu seinem Freund, wo dieser ihn auffordernd ansah.

„Sag was!“, forderte er.

„Gut. Wir beide kuscheln nicht mit Koji oder Naoki, wir schlafen hier auf dem Sofa und...“

„Aber...“

„Kein Aber, lass mich gefälligst ausreden!“, schimpfte Shou bei der Unterbrechung, ehe er fort fuhr.

„Und du, mein Lieber, kuschelst mit mir!“

„Na gut...“, gab Hiroto sich nun endlich geschlagen, scheinbar diskutierte er nicht gerne mit seinem Freund.

Naja, aber wer tut das schon gerne?